# Ziele endlich erreichen!

Dein Zieldreieck

# Auf ein Wort

Egal an welchem Punkt Du im Leben stehst; Scheitern fühlt sich nie gut an! Sollte es sich mal gut anfühlen, hast Du vorher eine falsche Entscheidung getroffen und Dich unbewusst in die Niederlage geführt. Oder, Du hattest Angst Irgendjemanden zu enttäuschen; er oder sie ist jetzt auch enttäuscht, aber Du hast ab sofort wenigstens eine Ausrede.

Solches Verhalten ist Verschwendung von Ressourcen in reinster Form,  schadet nur Dir; denn auch Deine Zeit ist begrenzt. Wie stark Du Dich im Leben verbiegst, soll heute aber nicht das Thema sein. Wie das Cover verrät, geht es darum Ziele endlich bzw. besser zu erreichen.

**Besser heißt einfacher; aber häufig nicht leichter!**

**Allgemeiner Hinweis**
Autor: Achim Mette
Illustration & Text: Achim Mette
Pics by canva.com oder selbst
Copyright 2020, 2. Auflage

**Rechtlicher Hinweis**
Jede Art von Reproduktion oder Kopieren, ganz oder in Auszügen, benötigt die Zustimmung des Autors.
**Alle Rechte vorbehalten!**

# Dein Zieldreieck

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Über den Autor
Wie lese ich das Zieldreieck?
WAS willst Du erreichen?
WO willst Du es erreichen?
Warum willst Du das erreichen?
Bevor Du (los)gehst
In eigener Sache

# Vorwort

**Alles neu und hipp?** Nicht wirklich, aber Du wirst in diesem Arbeitsbuch mehrfach nachlesen. Nicht weil es zu kompliziert, eher deutlich einfacher, als in anderer Literatur ist. "Dein Zieldreieck" ist schon ein abstrakter Name für diese Schönheit. Ist Dir im Cover die Unwucht im Dreieck aufgefallen?

**Diese Unwucht ist beabsichtigt!**
In diesem ebook erhältst Du funktionierende Erfahrung anstatt Marketing-Gagas. Theoretisch gibt es immer auch andere Wege. Aber Zielsetzung soll für DICH funktionieren, deshalb gehen bewiesene Basis-Notwendigkeiten vor. Sie dürfen auch von der Norm abweichen, solange es Dich unterstützt.

**Dein Wunsch zählt!**
Passe also die Tipps aus diesem Buch Deinen Umständen an. Dein Ziel soll für Dich besser erreichbar werden, da ist Individuelles erlaubt.

## Über den Autor (also mich):

Ich bin, als Coach für Leadership in Life zu Focus, Orientierung, Umsetzung, seit über 15 Jahren am Puls der Zeit. Ich arbeite mit veränderungswilligen Menschen. Für mich ist es wichtig Menschen zu helfen ihre Potentiale zu erkennen sowie auszuleben.

Ob es sich um berufliche, private oder sportliche Ziele handelt, ist nicht relevant. Der Begriff Leadership ist nicht auf das Berufliche beschränkt. Es heißt schließlich auch "ein Leben zu führen".

Fortlaufende Aus- und Weiterbildungen, zuletzt an der John Hopkins University in Boston, USA, geben mir das stets aktuelle Wissen für meine Arbeit.

Seit Jahren schreibe ich Kurzgeschichten, podcaste, veröffentliche Bücher. Immer sehr praktisch und nah am Leben; labern und theoretisieren überlasse ich gerne den Anderen.

Bei Interesse an meiner Arbeit, findest Du weiter hinten mehrere links zu meinen Veröffentlichungen oder um Kontakt aufzunehmen.

# Wie lese ich das Zieldreieck?

Du kannst mit WAS, WO oder WARUM alles planen; es ist schlicht egal. Reflektiere den Input, gleiche es mit Deinen Gewohnheiten ab; klingt zunächst einfach, oder? Ändern heißt nicht verlieren, sondern meist nur probieren.

**Jetzt kommt der SCHOCKER!**
Bevor Du den Input änderst, passe Deine Gewohnheiten an. Sie hindern Dich an der Zielerreichung; der Umstand ist es meist nicht. Verwende ruhig Denkzeit darauf, es zu bestätigen, schon ist die Änderung der Gewohnheiten halb so schwer. Soweit Du erwartest hier coole Quick-Fixes zu finden; spar Dir die Zeit!

Es gibt keine Abkürzungen, aber einen Beschleunigungsstreifen für den vorbereiteten, fokussierten; vor allem, willigen Anwender. Dein Ziel ist es sicherlich wert; lass uns einfach anfangen!

# Wie lese ich das Zieldreieck?

**Wie gesagt; mit WAS, WO oder WARUM kannst Du alles planen**. Aus diesem Grund zeige ich Dir anhand von drei Beispielen, aus verschiedenen Lebensbereichen, wie das auch für Dich funktioniert.

**Beispiel I (Organisiere ein Treffen)**
Dein Chef erteilt Dir den Auftrag, ein Meeting mit Deiner Abteilung, für nächste Woche zu organsisieren.

**Beispiel II (Langstreckenlauf probieren)**
Du möchtest einen Langstreckenlauf, also länger als 5 Kilometer, ausprobieren.

**Beispiel III (Gewichtsreduktion)**
Du hast Dich entschlossen Dein Gewicht zu reduzieren.

An diesen völlig unterschiedlichen Beispielen wirst Du lernen, dass auch Unterschiede eine gemeinsame Basis nutzen, da die **Art der Herangehensweise ausschlaggebend** ist!

# WAS willst Du erreichen?

Dein Zieldreieck

Das ist die einfachste der schwierigen Fragen. Du wirst gebeten etwas zu tun bzw. zu erledigen (alias WAS). Du kennst auch Deinen Drang zurückzufragen "Was genau willst Du von mir?" Der Leidensweg fängt genau hier an. Der Punkt ist, Du brauchst Klarheit über das Ziel. Sei sehr spezifisch aber werde nicht pingelig; gerade auch Dir gegenüber!

**Vertrösten unterstützt Versagen!**
Manches Mal nerven Detailfragen, jedoch ist es wie im Nebel; entweder Du hast einen Kompass oder kannst nur (wenn überhaupt) auf Sicht fahren. Dadurch erkennst Du aber Hindernisse zu spät oder gar nicht. Möchte jemand etwas von Dir, beantwortet er/sie die Fragen gerne oder überlässt Dir die Detail-Entscheidungen. Im Job ist das nicht selten.

**Details helfen der Umsetzung!**
Sei also offen für das Ziel und fange an solche Fragen zu formulieren. Es bedarf der Übung, aber der Mehrwert ist schnell erkannt. Vor allem wird es Ruhe in die Planung bringen.

# WAS willst Du erreichen?

Dein Zieldreieck

**Jetzt wird es Zeit das WAS durch Fragen zu präzisieren!**
Eine erste Info oder der ausgesprochene Gedanke klärt in vielen Fällen das WAS nicht wirklich genau. Hier lerne Fragen zur Orientierung zu formulieren, da sie Dir einen ersten Blick auf den Aufwand ermöglichen.

**Orientierungsfragen zu Beispiel I (Organisiere ein Treffen)**
Welches Datum, Uhrzeit und welchem Inhalt? Soweit Du die Wahl hast, entscheide dies zu klären (wie Dienstag 10.00 - 11.30) und kommuniziere es frühstmöglich. Kläre Inhalte mit Deinem Chef; jeder weiß dadurch, was er zu erwarten hat. Sie können sich sogar wesentlich besser vorbereiten.

**Orientierungsfragen zu Beispiel II (Langstreckenlauf probieren)**
OK, welche Distanz: 12, 20, gar mehr Kilometer; in einem Wettkampf oder "just for fun"? Abhängig von der Distanz sind Training, Ernährung sowie Zeitpläne exakter anzupassen. Zu welcher Zeit im Jahr? Davon hängt Deine Ausrüstung ab. Du willst sorgfältig sein.

# WAS willst Du erreichen?

Dein Zieldreieck

**Orientierungsfragen zu Beispiel III (Gewichtsreduktion)**
Wie viele Kilos sollen es sein? Bis wann möchte ich das Ergebnis erreichen? Kann ich das alleine oder brauche ich Unterstützung? Brauche ich KnowHow? Abhängig von diesen Antworten (die sich gegenseitig beeinflussen) wirst Du selbstsicherer und messbar; denn das brauchst Du beim Rutschen ins tiefe Tal, wenn Du zurück auf die Höhe möchtest.

**Allgemeines zum WAS**
Zerlege es bis jede Notwendigkeit bzw. nahezu jeder Schritt (wenigstens die ersten) erkennbar wird. Wegen all diesen aufkommenden Details sind das ursprüngliche Zeit-Management / notwendige (unnötige?) Vorbereitungen eventuell fraglich. Das beendest Du nur durch Fokussierung Deiner Anstrengungen.

# WO willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Diese Frage wird meist vergessen!**
Du musst immer wissen, WO Du etwas erreichen möchtest. Es ist der zweite Punkt, über den Du Klarheit benötigst. Sehr genau zu sein, wird Deine neue Eigenschaft, denn so verbrennst Du weniger Ressourcen bzw. stellst früher die Machbarkeit fest oder in Frage!

**Orientierungsfragen zu Beispiel I (Organisiere ein Treffen)**
Wer soll anwesend sein; die ganze Abteilung? Abhängig von den Teilnehmern brauchst Du vielleicht andere Räume; der Konferenzraum fasst nur zwölf TN?! Ein weiterer Punkt zur Klärung mit dem Chef; er wird es üblicherweise nicht bedacht haben.

**Orientierungsfragen zu Beispiel II (Langstreckenlauf probieren)**
Streckenlänge ist entschieden; Ort, Zeitzone, Reisepläne sind zu kontrollieren. Es ist ein Unterschied in San Diego oder Berlin zu laufen. Deine Ausrüstung ist dem Klima angepasst auszuwählen. Wird ein Hitzetraining notwendig?

# WO willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Orientierungsfragen zu Beispiel III (Gewichtsreduktion)**
Kann ich meinen Ernährungsplan überall einhalten? Kann ich im Büro einen Kühlschrank nutzen? Wo erhalte ich die notwendigen Nahrungsmittel? All diese Fragen beeinflussen oder konkretisieren Dein Vorhaben, sichern die realistische Machbarkeit und schützen so vor Überraschungen.

**Allgemeines zum WO**
Wegen Details; Erfolg oder Scheitern, beide warten auf ihren Einsatz. Frage einen Läufer was er erwartet, wie sich dadurch die Vorbereitung ändert. Lege den Fokus auf Details; manches Mal, soweit vernachlässigt, töten sie Deinen Erfolg! Nicht Annehmen; Fragen stellen soweit Du Input brauchst. Das sollte eine wichtige Priorität werden.

# Warum willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Kurz gesagt: Es ist Dein Treibstoff!**
WAS-immer und WO-immer Du hin möchtest, Du solltest Dein WARUM kennen. Es ist ein **MUST-HAVE**!

Im Job statten gute Führer Dich mit dem WARUM aus; nicht nur mit “Basis-Infos” um zu starten. Was gibt es besseres, um Werkzeuge oder Ansätze zu implementieren, wenn der gewünschte Ausgang durch das „Big-Picture“ bekannt und kommuniziert ist.

Abhängig vom Ziel, gibt es sehr viele Gründe und es wird noch intensiver, sobald es um Deine persönliche Entwicklung geht.

**Komplexere Orientierungsfragen werden notwendig.**
Auf den nächsten Seiten zeige ich Dir anhand von Beispielen wie komplexere Fragen aussehen können. Du wirst merken, wie schnell es zum Tiefgang kommt. Das muss Dich nicht erschrecken, da nur gute Kenntnisse Deinen Treibstoff besser zünden.

# Warum willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Beispiel I (Marketing-Unterstützung)**
Deine Firma verkauft, seit längerem, erfolgreich ein Produkt. Die Stückzahlen sowie der Umsatz sind im grünen Bereich. Nun will Dein CEO eine Kampagne von Printanzeigen zur Markenunterstützung einsteuern lassen.

**WARUM Du als verantwortlicher Mitarbeiter das WARUM kennen solltest!**

Hintergrund der Aktion
**a)** Erhöhung der Verkäufe?
**b)** Erhöhung der Wahrnehmung?
**c)** Unterstützung der Personalsuche?

Es wird deutlich, dass Du das WARUM kennen solltest; sonst würde die Kampagne, höchstwahrscheinlich nicht erfolgreich laufen. Hier vermischt es sich auch mit dem WAS!

# Warum willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Beispiel II (Gewichtsreduktion)**
Was für eine Firma gilt, ist in Deinem Leben genauso wichtig und komplex. Vergessen, Du bist CEO Deines Lebens! Also sollten Herz und Hirn bei Entscheidungen im Einklang sein.

**WARUM Du als Dein CEO das WARUM kennen solltest!**

Hintergrund der Aktion
**a)** um sich besser und agiler zu fühlen?
**b)** zur Vorbereitung auf eine Bergtour?
**c)** ärztlich empfohlen wegen der anhaltenden Wirbelsäulenprobleme?

Alles werthaltige Gründe; jedoch auch der Bedarf von völlig unterschiedlichen Ansätzen.

# Warum willst Du es erreichen?

Dein Zieldreieck

**Allgemeines zum WARUM**
Lass uns einen weiteren Schritt machen. Es beeinflusst Dein WAS & WO, ebenso umgekehrt! Du baust mit dem WARUM Deine wichtigste Energiequelle auf.

Sei bei der Bestimmung Deines persönlichen WARUM aber auch vorsichtig; Du wirst mit ihm leben und es wird Deine Bereitschaft, den Preis zu bezahlen, definieren.

**Welchen Preis?**
Du hast immer zu bezahlen, wahrscheinlich nicht in der Währung Deines Bankkontos. Meist bezahlst Du in Belangen wie Zeit, Beziehung, Notwendigkeit und Verzicht.

# Bevor Du (los)gehst

**Es ist nicht schwer, nur ungewohnt!**
Je mehr Du Dich damit beschäftigst, desto eher wirst Du feststellen, wie flexibel die drei Fragen sich beeinflussen und Entscheidungen eventuell auch in ein neues Lot drängen. Mit einer Prise Übung (OK, sicher auch mehr) ermöglicht es Dir so bessere Entscheidungen zu treffen. Dies erzeugt mehr Vertrauen in Deine Wahl; auch bei Anderen.

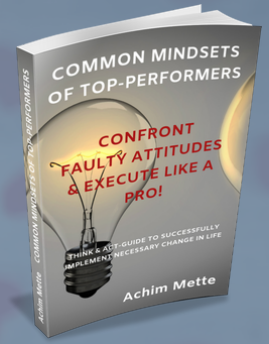
**Früh wissen was nicht gewollt ist!**
Prüfst Du so eine Absicht, um sie zu einem Ziel zu machen, wird es Dir häufiger passieren, dass es Dir den Aufwand nicht wert ist. Nimm das nicht negativ, sondern als Schutz vor Zeitvergeudung. Auch wenn Dein Umfeld (falsches?) glaubt, dass Du Dich angeblich zu einer Spaßbremse entwickelt hast. Du triffst eben sorgfältiger, bessere Entscheidungen.
**Das ist deren Problem, nicht Deines!**

# In eigener Sache:

Wie erwähnt, findest Du hier meine Bücher, Leseempfehlungen, den Podcast sowie Socialencials

Dein Zieldreieck

am@achimmette.de



#achimmette

Linkedin